

Biotopname Kiesgrube östlich Gudow								TK10 0 6 0 4 - 1 1 1 - 4 0 0 1				Biotop-Nr. 4 0 0 1				
								Anschluß in TK 								
Standort /Geologie Abgrabung in Dünenansanden																
Naturraum Südwestliche Talsandniederungen mit Elde, Sude und Rognitz 5 1 0								Film-Nr. Luftbild-Nr.				Bild-Nr. 1 6 9 6				
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust				Gemeinde / Stadt Lübbtheen, Stadt				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m								
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 11395																
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐												
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode		
Code		T M D		T P S										X A K		
%		7 0		3 0												
Vegetationseinheiten Schafschwingel-Sandmagerrasen, Silbergras-Pionierflur																
Habitate + Strukturen D G O																
Beschreibung / Besonderheiten Ehemalige Kiesgrube östlich Gudow. Die Sohle der ehemaligen Abgrabung in Dünenansanden ist von einem ruderalisierten Schafschwingel-Silbergrasrasen bestanden, in dem auch Stauden (Feldbeifuß) auftreten. Im Westen bzw. am Fuß der Böschung treten offene Sandflächen mit Silbergras-Pionierfluren auf. Im Norden grenzt eine Kiefernauflistung auf einem Dünenzug an.																
Wertbestimmende Kriterien																
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion								
Gefährdung																
														keine Gefährdung		☒
Empfehlung																

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10					Biotop-Nr.										
				0 6 0 4 - 1 1 1 - 4 0 0 1															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				g eben				k N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				k Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
												Senke / Strecksenke							
												Kerbtal							
												Sohlentäl							
gestörter Boden																			
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität								Umgebung											
k g				k g				k g				k g							
intensiv				Fischerei				Acker / Gartenbau				Fließgewässer							
extensiv				Angeln				Ackerbrache				Stillgewässer							
g aufgelassen				Erholung				Grünland, intensiv				Trockenbiotop							
g keine Nutzung				Kleingartenbau				Grünland, extensiv				g Grünanlage / Kleingarten							
				Erwerbsgartenbau				Laub- / Mischwald				k Weg							
				Ferienhäuser				g Nadelwald				Straße, Parkplatz							
				Bodenentnahme				Feuchtwald / -gebüsch				Bahnanlage							
				Verkehr				Gehölz				Gewerbe / Industrie							
				Ver- / Entsorgungsanlage				Röhricht / Feuchtrache				Silo / Stallanlage							
				sonstige Nutzung:				k Hochstauden / Ruderalflur				Gebäude / Siedlung							
								Graben				Spülfeld / Halde							
												Bodenentnahme							
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Agrostis capillaris				Artemisia campestris				Corynephorus canescens				Elytrigia repens							
Festuca ovina agg.				Jasione montana				Potentilla argentea				Rumex acetosella							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																			
Artemisia vulgaris				Calamagrostis epigejos				Carex arenaria				Dactylis glomerata							
Pinus sylvestris				Quercus robur				Tanacetum vulgare											
Angaben zur Fauna																			
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 17.12.1998							
												Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: IBS-Bauer												Foto: 1		Folgeseiten: 0					